

vom

14. Januar 2011

Alarmstufe I für die Elbe ausgelöst

Mulde erreicht bald wieder Warnstufe III

Die Vorhersagen des deutschen Wetterdienstes gehen davon aus, dass ab den Nachmittagsstunden die Niederschläge in den Einzugsgebieten von Elbe und Mulde deutlich nachlassen. Erneute Niederschläge werden in der Nacht zum Samstag erwartet. Erst im Verlauf des Wochenendes wird der Regen bei anhaltendem Tauwetter nachlassen.

Die Nebenflüsse der Mulden und der Elbe weisen alle eine erhöhte Wasserführung auf, die sich in der vereinten Mulde bei Golzern und in der Elbe bei Usti nach Labem fortsetzt.

Heute Morgen wurde für die **Elbe** in der Stadt Dessau-Roßlau die **Alarmstufe I** ausgerufen. Die Prognosen für die Elbe gehen davon aus, dass am 16. Januar 2011 Alarmstufe II erreicht wird.

Für die **Mulde (Alarmstufe II)** wurde heute Vormittag am Pegel Dessau noch eine leicht fallende Tendenz festgestellt. Allerdings wird der Anstieg an den Pegelpunkten in Golzern und Bad Dübren dazu führen, dass die Alarmstufe III erneut ausgerufen werden wird. Der Abfluss der Mulde in die Elbe wird dadurch zusätzlich erschwert.

Große Probleme bereiten die sich ausbreitenden Oberflächengewässer in allen Stadtteilen sowie die vollgelaufenen Grabensysteme. Vereinzelt Anfragen zum Abpumpen von Gräben und Teichen mussten z. T. abgelehnt werden, da dies nach Prüfung vor Ort lediglich ein Pumpen des Wassers im Kreis bewirkt oder aber einen ungerechtfertigt hohen Materialeinsatz bedeutet hätte. Angesichts der gegenwärtig großflächig anzutreffenden Wassersituation wird insofern um Verständnis gebeten.

Die Kontrollen der Deichwachkräfte werden weiterhin fortgesetzt. Es gab bislang keine Beanstandungen und Hinweise.

Die Kräfte der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz und Johanniter Unfallhilfe sowie des Technischen Hilfswerks sind einsatzbereit. Nach Informationen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz hat diese ihre Vorkehrungen zum Schutz des Luisiums abgeschlossen.

Wasserstände am 14. Januar 2011, um 12.30 Uhr:

Mulde:

Golzern	4,46 m
Bad Dübén	5,62 m
Dessau	4,31 m

Elbe:

Usti n. L.	5,94 m
Torgau	5,66 m
Dessau	5,45 m

Alle Pegelwerte steigend.